



## VERHALTEN BEI GROSSFLÄCHIGEM STROMAUSFALL

Geschätzte Zivilschutz-Kameraden

Wie Ihr wisst, steigt zukünftig das Risiko eines grossflächigen Stromausfalls (Blackout). Dies nicht nur die nächsten Wochen, sondern mit der aktuellen Entwicklung langfristig die nächsten Jahre.



### Notfalltreffpunkte (NTP) in den Gemeinden

Das oberste Ziel bei einem grossflächigen Stromausfall ist das Sicherstellen der Alarmierung von Blaulichtorganisationen (Absetzen von Notrufen). Dafür werden im Ereignisfall innerhalb von ca. 3 Stunden nach Ereigniseintritt in den meisten Gemeinden ein Notfalltreffpunkt (NTP) hochgefahren und betrieben.



Der Auftrag des Zivilschutzes ist bei einem solchen Ereignis, die Mithilfe beim Betrieb der NTP in den Gemeinden. Die Hauptaufgaben des Zivilschutzes an den NTP sind die Aufnahme von Meldungen, Informationen und Bedürfnissen aus der Bevölkerung sowie die Weitergabe von Notrufen an die Einsatzzentrale der Kantonspolizei via POLYCOM (bei Bedarf von Ambulanz, Feuerwehr, Polizei). Je nach Entwicklung des Ereignisses können dem Zivilschutz weitere Aufträge erteilt werden.



### Alarmierung / Verhaltensanweisungen AdZS

Da bei einem grossflächigen Stromausfall mit grosser Wahrscheinlichkeit auch die Mobiletelefonie-Infrastruktur ausfällt, können wir Euch nicht per Alarm, SMS oder Telefonanruf aufbieten. Dafür erhaltet Ihr mit diesem Schreiben die entsprechende Verhaltensanweisung, wie Ihr bei einem solchen Ereignis reagieren müsst.



**Ihr erhaltet anbei eine Checkliste, welche nach dem Feststellen eines Stromausfalls an Eurem Wohnort strikte zu befolgen ist!**

### Aufträge / Einsatzleitung

Wenn Ihr beim entsprechenden NTP oder im Zivilschutzzentrum ankommt, meldet Euch beim anwesenden Verantwortlichen (Gemeindepersonal/Feuerwehr, ZSO). Sie werden Euch in der ersten Phase für die nötigen Arbeiten einteilen. Sobald die Einsatzleitung der ZSO Bantiger hochgefahren wurde, wird die Koordination und die Führung der AdZS wieder von der ZSO Bantiger übernommen.



### Einrückungsort

Im Falle eines grossflächigen Stromausfalls gelten folgende Einrückungsorte für die Angehörigen des Zivilschutzes (AdZS) der ZSO Bantiger:

AdZS der ZSO Bantiger welche im  
- Fachbereich Führungsunterstützung,  
- Fachbereich Betreuung,  
- Fachbereich Kulturgüterschutz oder  
- Fachbereich Unterstützung  
eingeteilt sind und in einer Vertragsgemeinde mit NTP wohnen (Bolligen, Ittigen, Muri bei Bern, Ostermundigen, Stettlen)



**Abarbeiten der Checkliste und  
vollausrüstet\* innert 3 h zum  
Notfalltreffpunkt (NTP) der  
Wohngemeinde ausrücken  
(Adressen siehe Rückseite)!**

<b>Adressen NTP:</b>	Bolligen	Schulhaus Lutertal, Lutertalstrasse 52, 3065 Bolligen
	Ittigen	Oberstufenzentrum Rain, Rain 5, 3063 Ittigen
	Muri bei Bern	Sporthalle Moos, Rohrmattstrasse 10, 3073 Gümligen
	Ostermundigen	Schulhaus Bernstrasse, Bernstrasse 60, 3072 Ostermundigen
	Stettlen	Schulanlage Bleiche, Bleichestrasse 3, 3066 Stettlen

AdZS der ZSO Bantiger welche im  
- Kommando (inkl. Kp Kdt & Stv.) oder der  
- Logistik (AMT & Versorgung)  
eingeteilt sind oder

AdZS welche in einer Vertragsgemeinde **OHNE** NTP  
wohnen (Allmendingen b. Bern, Bärswil, Krauchthal)

AdZS welche **NICHT** in einer Vertragsgemeinde der  
ZSO Bantiger wohnen



**Abarbeiten der Checkliste und  
vollausgerüstet\* innert 3 h ins  
Zivilschutzzentrum  
Steinbruchweg 7  
3072 Ostermundigen  
ausrücken!**

#### \*Ausrüstung und persönlicher Proviant

Damit Ihr für einen solchen Einsatz jederzeit bereit seid, ist es sinnvoll, die komplette Zivilschutzrüstung zu Hause an einem Ort verfügbar zu halten.

Bei einem solchen Einsatz ist immer vollausgerüstet auszurücken. Das bedeutet:

#### Komplette Zivilschutzrüstung (mit Tasche, Kampfstiefel & DB)



#### Persönlicher Proviant für mind. 24 h (Getränke, Früchte, Riegel, Sandwich, o.ä.)

**Jedoch nichts, was erhitzt werden muss!**



#### Persönliche Medikamente



#### Persönliche Vorbereitung

Die beste Vorbereitung ist die persönliche Vorbereitung. Aus diesem Grund empfehlen wir für zu Hause einen Notvorrat für die Familie anzulegen (Details siehe beigelegte Broschüre) und sämtliche Familienmitglieder zu informieren, was im Ereignisfall zu tun ist.

Des Weiteren empfehlen wir für die eigene Vorsorge- und Notfallplanung die App «Alertswiss» oder die Website [www.alert.swiss](http://www.alert.swiss) zu verwenden. Dies ist ein sehr wertvolles und nützliches Instrument.



**Bitte lest die Checkliste, welche strikte einzuhalten ist sowie die Broschüre gut durch!  
Bei Unklarheiten stehen wir Euch zur Verfügung.**

Besten Dank für Euren Einsatz zu Gunsten der Bevölkerung!